

Pressebericht im Wochenblatt
Datum: 07.02.2008



Beratung gibt es vor Ort



Die Sonderschullehrerinnen Nicole Locher (rechts) und Heike Dobler sind Ansprechpartnerinnen der sonderpädagogischen Frühförderstelle. FOTO:WDB

Was tun, wenn ein Kind bereits im Kindergarten Verhaltensprobleme zeigt? Das Mutpol hat eine neue Beratungsstelle eröffnet.

Beraten wird im Auftrag des Landkreises. Im „Haus des Schulkindergartens“ in der Zeppelinstraße in Tuttlingen sitzen die beiden Sonderschullehrerinnen Heike Dobler und Nicole Locher bereit, in solchen Fällen zu beraten. Störung der Motivation, unangemessene soziale Verhaltensweisen, ungesteuerte Affekte und Handlungen, Störung der Kommunikation durch aggressive Verhaltensmuster, Wahrnehmungs- und Bewegungsstörungen, Hypermotorik, Konzentrationsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom – diese Begriffe nennt das Faltblatt, das vom Mutpol herausgegeben wurde. Schwierigkeiten dieser Art werden oft im Kindergarten von den Erzieherinnen festgestellt. Und genau hier soll die Arbeit

der Frühberatungsstelle einsetzen.

Damit nicht die Erzieherin mit dem Kind in die Kreisstadt fahren muss, kommen die beiden Mitarbeiterinnen auch in den Kindergarten, sprechen mit den Erzieherinnen, dem Kind und auch den Eltern. „Ziel ist es, derartige Schwierigkeiten zu erkennen, um im Vorhinein schulischem Versagen oder Misserfolgserlebnissen vorzubeugen“, heißt es in dem Faltblatt. Mit der Beratung und möglicherweise anschließender Therapie lässt sich so manche Sonderschul-Karriere vermeiden.

„Der Bedarf ist groß“, sagt Volker Schmidt, der Leiter der Gotthilf-Vollert-Schule im Mutpol. Die Zahl der verhaltensauffälligen Kinder hat schließlich zugenommen.

i Die Sonderpädagogische Frühberatungsstelle für verhaltensauffällige Kinder ist unter Telefon 07461-9212515 zu erreichen. Termine gibt es nach telefonischer Absprache.